2026 Teil 3
Erweiterungen und Wiederholungen

# # #

Mit **Verschwörungstheorie** habe ich nichts am Hut. Jedoch kriege ich manchmal Denkanstöße. Beispiel:

Heute (18.1.) hörte ich zum ersten Mal, dass gleich am Anfang von Covid-19 (Jan. 2020) in den USA behauptet wurde („Narrativ installiert“), dass Covid ein Angriff (mit Biowaffe) von China auf den Westen sei.

Das passt dazu, dass Trump die kommende Klimakatastrophe als Schwindel aus China bezeichnet.

Im Video auf youtube geht es wohl darum dass sowohl die USA als auch die EU ihre Völker auf Krieg mit China und Russland vorbereiten wollen. (Ich habe nur die ersten Minuten angesehen!) *Ich habe den Link gar nicht hier.*

Soweit dazu – zu Verschwörungstheorien oder was ich dafür halte.

Ich denke mal, ich brauche keine Verschwörungstheorien, um die Weltlage zu kennen und zu verstehen. Sicher und sicherlich gab es immer (seit 5000 Jahren) private Absprachen (politisch, diplomatisch, ökonomisch, usw.), die „privat bleiben“ sollen, also geheim. „Bestechung“ und „Korruption“ gab es auch schon immer. Ab 1900 wurden überall die modernen Geheimdienste geschaffen. (Einschließlich „Agent provocateur“, also Leute, die den Tatbestand erstmal erschaffen, der dann verfolgt und bestraft wird.)

Aber ja: Gleich 2020 am Anfang redete ich mit deutschen Trumpisten (AfD-Evangelikale) und hörte obiges Narrativ. Aber es überstieg meine Auffassungsgabe, dass mir länger BEKANNTE (seit Jahrzehnten) mir sowas weismachen wollten (Angriff von China mit Biowaffe). Insofern ist diese Behauptung ERST JETZT zu mir durchgedrungen.

Weiter:

Die echten Verschwörungen werden ja von Snowden, Assange und den anderen Wistleblowern „ungeheim gemacht“. Aber das regt das DL-Volk nicht auf. (Und spenden und demonstrieren tut es auch nicht für die Unterstützung von denen.)

Mir fällt auch auf, dass ‚am liebsten‘ schuldige Einzelpersonen gesucht werden und keine gesellschaftlichen Ursachen. (Das ist bei der Komplexität ja verständlich. Aber niemals wird bezweifelt, dass Weltgeschichte immer nur von bösen Einzelpersonen organisiert wird. Wenn ich darauf hinweise, dann wird mit dem Kopf geschüttelt und mir der Rücken zugedreht.)

Verschwörungstheorien sind Kulte. Vielleicht sind sie sogar „Endzeitkulte“.

# # #

Zur Thiel-Trump-Musk-Ideologie.
Ich behandele sie, als wäre es eine einzige.

Antichrist? In der Bibel taucht er kaum auf. Und das ist auch logisch. Man will dort nur davor warnen, dass jemand mittels Zauberei (Illusionistenhandwerk) „Wunder vollbringt“, um sich als Nachfolger Jesu anzubieten.
Das Hauptthema einer Bibel muss sein, worin Gottes Verkündigung besteht, also in den postitiven Botschaften und nicht daran, was alles falsch ist.
Soweit.
Nebenbei: Die amerikanischen christlichen Verhältnisse sind anders als die sächsischen, wo ich wohne. Das dachte ich schon damals als ich vom Autoaufkleber erfuhr: „Nach der Entrückung wird dieses Auto leer sein.“ Und er war ernst gemeint.

Auch unsere Zeugen Jehovas, die ich schon seit DDR-Zeiten kenne (hier gibt’s viele), sind ja amerikanischer Ursprungs. Dann gibt es noch „christliche Wissenschaft“, die Mormonen ich mit ihrem göttlichen Zusatzbuch und Evolutionsleugnung. Und mehr.

ABER:
Die Bibel mit der heutigen Zeit (Öko, Atom, Weltraum, Computer) verbinden, fällt schon schwer. Und nun auch noch das Antichrist-Randthema.
Und dann die sogenannte KI als göttlich hinstellen – und das tut man, wenn THIEL die KI-Gegner als Antichrist darstellt. Und dann Greta Thun. (also quasi ein einfaches Mädchen ohne Zauberei) als Antichchristin.
Das ist wirklich ein sehr harter Tobak.
ABER:

Wenn die USA mit China, Russland, Indien mithalten will, dann braucht sie auch ein „Durchregieren“ mittels „König“ oder Diktator. Das leuchtet mir ein, das sie das denken, das sie das wollen.
So wie Russland die Kirche vor den FSB-Karren spannt und China die kommunistische Ideologie, so will die USA es auch machen. – Und ich sehe das im Prinzip auch ein. Nur:

Diese ganzen Ideologie-Versatzstücke (der Gesamtideologie) sind zu irre… für mich.
Also Musk seine marsianische Technokratie (Voraussetzung dafür ist die Schädigung der Erde), Trump sein „fake news“, „alternative Wahrheiten“, „schlechte Wissenschaft“ seit Jahren (nur scheinbar irre: denn die sind sorgfältig ausgedacht und plaziert), Thiel seine „Wohlfahrtsdiktatur“. Der Umgestaltungsplan von Heritage. Und weitere „Vordenker“ oder „Einflüsterer“: RENE GIRARD, NICK LAND, CURTIS YARVIN.

Worauf will ich denn nun hinaus?

Ich bezeichne das alles als Kult. Angetrieben durch Endzeitwissen (aus Anti-Ökopaxgründen). Somit ist es ein Endzeitkult. Also nichts Besonderes (von seelisch-religiösen Gehalt her gesehen). Die „Stärke“ besteht in der Verknüpfung von IRREM mit Realem und Realitäten (KI, Weltraumwaffen). – Auf jeden Fall sollte ich mich nicht stärker darüber aufregen als über reale Klimakatastrophen, Finanzkatastrophen, Atomkatastrophen, Chemiekatastrophen, Kriegskatastrophen, Feinstaubkatastrophen, Nahrungskatastrophen, Trinkwasserkatastrophen.

# #

Kurztexte zur Weltlage bleiben schwierig.

„Nichts passiert“ und „das Schicksal lieben lernen“

Letztendlich und unter’m Strich ist bei der Abwendung der hauptsächlichen Faktoren (für das Ende) seit 50 Jahren nichts passiert.
Ein Kollege schrieb (mir kürzlich): ***Wir müssen uns in unser Schicksal fügen und lernen, es zu lieben.***
Das will näher ausgeführt werden.

Ja! Es ist viel passiert! Ich meine jetzt Gutes. Ja und wirklich! (Nochmal: Soviel Gutes ist passiert!)

Und gleichzeitig ist überhaupt nichts passiert. Und zwar im Sprachsinne, wie es Weinzierl-1985 beschrieb: „Passiert ist gar nichts.“

Und das auch weltpolitisch. Genauer: Welt-öko-politisch. Noch genauer: Bei Ökopolitik beziehen wir die Friedenarbeit immer mit ein, da das Ökopax-Wort sich nicht durchgesetzt hat (volkssprachlich). Aber es ist klar, dass Krieg und Waffeneinsatz nie gut für die Erdökologie ist.

Wir hatten Konferenzen! Weltkonferenzen. UNO-Konferenzen. Über Bevölkerung, Umwelt, Hunger, Klima, Sicherheit, Menschenrechte. Da ist viel passiert! UNO-Menschenrechtscharta, KSZE-Konferenz, Atomwaffensperrvertrag …. und so weiter.

Und+aber die Weltbevölkerung steigt und steigt und steigt.
Und/aber die katholische Kirche schweigt und schweigt und schweigt.
Genauer: Sie ignoriert das Problem, in dem sie einfach über etwas anderes redet. (So wie es Trump immer macht.)
Rom redet über Familienplanung, das Recht auf Kinder, heilige Vereinigung, usw. (Es gibt noch andere Propagandaworte.)

Und FÜR die Bevölkerungsexplosion agitieren auch andere Machtzentren. (Die wir der Einfachheit halber erstmal von Rom getrennt betrachten können.)

So hat der argentinische Präsident von 1980 von seinem Volke verlangt, sich bis 2000 zu verdoppeln. – Ceausescu in Rumänien hat Menschenvermehrung mit Gewalt durchgesetzt. (Trotz vorheriger Bevölkerungskonferenzen.)

#

Mit dem Umweltschutz ähnlich. Mit dem Naturschutz ähnlich. Mit dem Klimaschutz ähnlich. Mit den Müllbergen ähnlich.
Auch mit Atomwaffen ist ähnlich, denn: Es war zu begrüßen und ein Fortschritt, wenn die Atomköpfe von 70000 (1985) auf 20000 (jetzt) sinken, ja! Kann sein, dass uns das das Leben schon mal gerettet hat.

Aber der Stand heute (Atomkriegsgefahr) ist so schlecht wie 1985 und wird jährlich schlechter. (Immer mehr Automatisierung durch Computer mit KI, kurze Vorwarnzeit durch schnellere Raketen, bald auch „von oben“ aus dem All, mehr Staaten, auch „unreife“.)

wikipedia Weltuntergangsuhr

#
Insofern ist „nichts passiert“, also nichts Gutes; sondern nur Schlechtes ist passiert – insgesamt gesehen (unter dem Strich, „am Ende des Tages“, usw.) Wir nähern uns Jahr für Jahr dem Abgrund, dem letzten Tag, der Unbewohnheit der Erde und des Kosmos, dem letzten Atemzug des letzten Menschen. Und wir entfernen uns vom immerwährenden (und glücklichen) Leben der Menschen auf Erden und im Kosmos. (immerwährend? Kann man so sagen – bei der Vergleichsgröße von 80 Lebensjahren.)

Das muss nicht schlimm sein – danach! Denn dann gibt es auch kein Leid mehr. Keinen Streit. Keinen Stress. Keinen Hunger. Keinen Missbrauch. Keine Korruption. Usw.

Insofern ist nichts passiert oder sogar: „Passiert ist gar nichts“.
(Noch genauer wäre es: Das Negative übersteigt das Positive.)

#

Ja, wir müssten uns **Schicksal lieben lernen**. Wir sollten es versuchen. Wir können es versuchen. (Wir können es auch ableugnen und ignorieren und falsche Hoffnung hegen – wie es die meisten Deutschen tun. Aber zu denen spreche jetzt nicht.)

Aber diese Formulierung von meinem Kollegen von Anfang 2026 ist wie ein hoher Anspruch. Es geht auch eine Stufe kleiner, nämlich: annehmen, den Sinn begreifen, die Notwendigkeit, auch den – eventuellen – Vorteil und Nutzen, sich mit abfinden, bejahen (aber nicht begrüßen), usw.

Wer es natürlich schafft, es zu lieben – der ist fein raus. Keine Frage.
Ich versuche es auch, aber mein Weg dahin ist noch lang.
Bislang bin ich schon froh, dass ich nicht mehr dagegen rebelliere.

Unsere deutschen Vorläufer zu dieser Schicksalsdraufsicht beginnen wohl 1974 mit Lösack. So würde ich das jedenfalls sehen. Die ersten Atomkriegsromane kamen zwar schon kurz nach Hiroshima auf (Huxley, OMGraf) und sind ein heute Maß für die damalige Bewusstheit – neben Konferenzen, Oppenheimer-Russell-Einstein-Manifeste, UN-Reden, also den offiziellen Reaktionen.

Aber die Verbindung mit Öko und Menschwachstum kam erst später dazu. (Zuerst in den USA, Stichwort: Commoner, „Earth day“. Obwohl Metternich 1947 in DL auch schon viele Untergangsfaktoren beschrieb und im Zusammenhang sah.)

Jedenfalls hat sich **Löbsack 1974** eindeutig positioniert. Er war ein bekannter Journalist. Er konnte gut „volksschreiben“. Sein Buch auch als Taschenbuch im „Publikumsverlag“, nicht teuer und mit HInweisen und Leseberichten in Großmedien.

Das ist (ca) 50 Jahre her. Seitdem wurde alles (Wesentliche!) nur schlimmer. (Nicht: Die Flugpreise! Heute im Radio-Chemnitz, ÖRR!: Nach Mailand für 30 Euro! Hotel in Albanien: ab 25 Euro! – Also: weiterhin Schlaraffenland für „Urlauber“.)

#

1983 kam dann Horstmann dazu mit seinem Untierbuch, in dem er alte Mythen durchforscht nach ‚Untergangsvisionen‘ samt deren ‚Sinn‘.

1983 auch wieder Löbsack mit einem ‚Revisited‘ – „Die letzten Jahre der Menschheit“.

Und dann ging es so weiter, aber ich habe Gruhl vergessen. 1970 seine deutliche Bundestagsrede und 1975 sein „Planet geplündert“ mit bis dahin nie dagewesener deutscher Deutlichkeit. (und als CDU-MdB kein „Ökospinner“. Er wurde dann später zum ‚Nazispinner‘ gemacht…. ‚hochgeschrieben‘ – und zwar sowohl von links, von rechts und von ‚konservativ‘.)

1985 dann ein neuer Höhepunkt mit Ditfurth Apfelbaumbuch. So wie Gruhl-1975 ein „Bestseller“ (ohne Langzeitwirkung – wissen wir heute.)

Also
In 50 Jahren seit 1975 ist nichts passiert.
Und ich schlussfolgere daraus, dass in Zukunft ERST RECHT nichts passieren wird. (nicht Gutes, was die Menschheit rettet, die Zivilisation, den Humanismus, die Natur, die Biospäre.)

EIGENTLICH (eventuell falsch vereinfacht von mir:) ging es mit doppelter Geschwindigkeit dem Untergang oder Abgrund entgegen. (Beispiel CO2 seit 1990).

Beispiel Bevölkerung: 1975 ca 4 Mrd. auf 2025 ca. 8 Mrd. (Und bei 4 Mrd gab es schon unlösbare Probleme und Weltbev.-Konferenzen).

Beispiel Waffen, Militär, Rüstung (einschließlich ABC-Technik als ‚krönender Abschluss' der ganzen Vorbereitungen): Steigerung bei Masse, Effizienz, Qualität, Treffergenauigkeit.

#

Soweit mein heutiger Nachtrag zum Doppel-Thema (=These=Behauptung):
Nichts-passiert-und-Schicksal-lieben.

#

Zum Thema Thiel-Trump-Musk
wiederhole ich (nur), dass Roszak-2003 mir zwar schon viel erklärt hat, aber: ich kann mir die US-Mentalität nur manchmal erschließen (aus der Ferne; mein Sohn war mal Austauschschüler dort; der kann es besser verstehen).
Mir sind viele Dinge unbegreiflich: Leugnung von Evolution und Klima. Antichrist. Mars-multiplanetare Spezies. Katechon. Evangelikale Bibelvergottung. KI als Heilsbringer. Usw.
Vorerst muss ich alles abbügeln mit: Endzeitkult!

> Geistig gesehen. Natürlich hat das real schwerste Konsequenzen auf die Vorverlegung des Weltunterganges. Aber ich habe mit meinem ‚1. Januar 2100' schon seit 20 Jahren solche mir unbekannten Faktoren einberechnet. Und ich lag richtig! Nämlich damit, dass die neuen Faktoren vorwiegend in die negative Richtung zeigen.

#

Viele Leute sehen die Lage anders (als ich), nämlich der deutsche Normalmichel und der internationale Milliardär. Das liegt an der Herkunft – und an anderem. Sehen wir uns den typischen Milliardär an: Er ist anders sozialisiert als ich. Das macht was aus! Nur Informationen nutzen nichts. – Was ich jetzt schreibe, ist Quatsch, aber Absicht. Denn es geht um unbegreifliche Dinge. Greta sagt ja nur: „Hört auf die Wissenschaft!" Thiel antwortet ihr: „Du Antichrist." Thiel sagt selber, dass in der KI eine Untergangsdrohung steckt. Aber wer sie verbieten will, ist Antichrist.

Fazit: Wir können es (das Dilemma) noch nicht kurz ausdrücken. Es braucht mehr Zeit (bis wir das können). – Das Dilemma, dass die Dinge (+Zusammenhänge) so

einfach sind, dass wir sie einem Kind erklären können. Das Dilemma, dass wir so schlau sind, dass wir all die wiss.-techn. Leistungen können. Und das Dilemma, dass wir die einzige menschliche Spezies im Kosmos in den nächsten 70 Jahren beenden. (Und das noch nichtmal friedlich, sondern gewaltsam.)

Das ist wahrlich eine neuartige Herausforderung für die deutsche Sprache.

#

Ich kenne soviele Michels und das sind wackere und rechtschaffende Leute!

#

> **Film**
> **Der Trump-Einflüsterer — Der republikanische Königsmacher Roger Stone**
> Drei Jahre lang, bis zum Ende von Donald Trumps erster Amtszeit, begleitet der Dokumentarfilm den republikanischen Strippenzieher und Politikberater Roger Stone in seinem Alltag. **Ohne Stone, der ein großes Tattoo von Richard Nixon auf dem Rücken trägt, wäre Trump wohl nie im Weißen Haus gelandet.** Der Film zeigt den Politikstrategen Zigarre rauchend und Martini trinkend, wie er nach seiner Verhaftung für seine Freiheit kämpft.
>
> Produktionsjahr: 2023
>
> duckgo_Trump-Einfluesterer+republikanische+Koenigsmacher+Roger+Stone
>
> Er ist auf politischen Veranstaltungen, im Gespräch mit den "Proud Boys" und nach Trumps Wahlniederlage beim Entwerfen der "Stop the Steal"-Kampagne dabei, die schließlich zum Sturm auf das Kapitol führt: ein packendes, erschütterndes Dokument von Machtmissbrauch und Propaganda, aber auch die selbstkritische Reflexion eines Filmemachers, der für den einmaligen Zugang zu Trumps Ideologen in Abhängigkeit von Stone gerät **und dafür fast mit seinem Leben bezahlt, als er während der Produktion einen Herzinfarkt erleidet.**

#
Großes Kino! Zum ersten Mal gesehen. Einmaliges Dokument. So etwas wird es (vermutlich) nie wieder geben. Gut, dass wir das hatten. – So können wir jetzt konkreter vorausahnen, was in den nächsten Jahrzehnten (propagandamäßig) abgespult wird.
(Aber ich kannn den Film nicht in einem Stück sehen; regt mich zu sehr auf.)

wikipedia_Roger_Stone *1952 in NY wikipedia_Breitbart_News_Network
usw. usf.
#

Regen wir uns nicht auf. Wir haben unseren Teil getan. Wir sind weit gekommen. Mehr war nicht drinn.

Weit? Man weiß immer nicht richtig, wie man es bewerten soll. Man vergleiche 1900 mit 1990 bezüglich der Menschengrundrechte, westlich, aber auch weltweit; auch für Kinder, Schwarze und Frauen.
Und es hat sich viel Weltkultur entwickelt. Auch die Weltreligionen redeten miteinander. Usw.
Das war schon ein gewaltiger Fortschritt.

Aber wie oben schon gesagt: Die Welt schreitet auf verschiedenen Gleisen fort. Und einige Gleise sind gewichtiger als andere.
Aber gehen wir jetzt nicht ins Detail, sondern kommen zum Ende. (Auf detopia.de/1 ist ja schon alles - Gutes und Schlechtes – dargelegt und ausgebreitet.)

Aus Ökopaxgründen geht die Welt dem Ende zu.

Bewusstseinskulte entstehen. Diese ziehen sich nicht in die Wüste zurück und meditieren, sondern sie greifen aktiv ein und an – in die Politik, greifen nach Macht. Aber es bleiben „Kulte“ - für „Eingeweihte“.

> Auch die SED in der DDR war sowas. Ich habe den geheimen Knackpunkt nie verstanden. Irgendwie lief es immer auf die „klassenbewusste Einstellung“ hinaus, auf „Klassenbewusstsein“, „SED als Vorhut der Arbeiterklasse“, usw. Das war wohl die Nachfolge von „Treue zum Führer“ und „Unsere Ehre heißt Treue“, „Volk ohne Raum“, usw.

Also: **Diese Kulte sind notwendig als organisierende Ideologie**.
Beispiele aus jüngeren Jahren, bicht unbedingt von Anfang an ‚reaktionär‘:

- USA: siehe Roszak-2003
- China: Falun-Gong:
  22-07-1999-china-verbietet-die-falun-gong-bewegung-dlf-3aaff677
- Türkei: Erdogsn war zuerst ‚progressiv‘.

Aber „gute Kulte“ kommen irgendwie nicht hoch. (Das war schon immer so.) Das liegt an der Gewaltanwendung der schlechten Kulte (und Gleichgültigkeit für die allgemeine Wohlfahrt, auch die geistig-seelisch-soziale) .
Und die schlechten Kulte werden dann den KI-Knopf drücken.
(Wenn elf Milliarden Menschen heillos verstritten sind und nichts mehr zu beißen haben.)
Weltbürgerkrieg mit Atomwaffen. Kein Entkommen. #